

Universität zu Kiel
Institut für Betriebswirtschaftslehre
Lehrstuhl für Organisation
Prof. Dr. Dr. h.c. Joachim Wolf

Master-Vorlesung
Empirische Organisationsforschung

SS 2015, Klausur am 12.10.2015

Bearbeitungshinweise:

- Es sind beide Aufgaben zu bearbeiten.
 - Die Aufgaben 1 und 2 werden gleich gewichtet.
 - Hilfsmittel sind nicht zugelassen.
 - Die Bearbeitungszeit beträgt 60 Minuten.
 - Die Aufgaben 1 und 2 müssen auf getrennten Bögen beantwortet werden.
-
- 1.a. Vergleichen Sie die positivistische und die konstruktivistische Grundhaltung der Organisationsforschung in kriteriengeleiteter Form.
 - b. Im Rahmen der gestaltorientierten Organisationsforschung wird zwischen dem typologischen und dem taxonomischen Strang unterschieden. Erläutern Sie diese beiden Formen der Gestaltfindung. Welche Argumente sprechen für und gegen jede dieser beiden Gestaltfindungsformen?
 - c. Die Untersuchungen von Miller und Friesen gehen von einer nichtstetigen Entwicklung von Konfigurationen und Gestalten aus. Erläutern Sie diese Annahme und legen Sie Erklärungen dar, die für diese sprechen.
-
- 2.a. Erläutern Sie Vor- und Nachteile der empirischen (Organisations-) Forschung.
 - b. Was versteht man unter Spezialisierung und in welcher Weise wurde in den Aston-Studien der Spezialisierungsgrad von Unternehmen ermittelt?
 - c. Anhand welcher Kriterien lassen sich unterschiedliche Standardisierungsgrade von Unternehmen voneinander unterscheiden? Worin liegt der Unterschied zwischen Formalisierung und Standardisierung? Welche Vorzüge weist eine Formalisierung von Organisationstatbeständen auf?

Erläutern Sie Ihre Aussagen!
Viel Erfolg!